

**Auto:** Niederländer übernehmen insolventen Zulieferer

## Neuer Eigner für Reum

**MANNHEIM/HARDHEIM.** Der insolvente Automobilzulieferer Reum in Hardheim im Odenwald hat einen neuen Eigentümer. Nach Angaben des Insolvenzverwalters übernimmt die niederländische Investmentgesellschaft HTP das Unternehmen zum 1. Februar.

Der neue Eigentümer will das Geschäft fortführen und alle Standorte erhalten, sagt Insolvenzverwalter Marcus Winkler von der Kanzlei BBL. Neben dem Stammwerk in Hardheim hat Reum noch zwei Werke in Calw und Thüringen. Insgesamt sollen zudem über 90 Prozent der Arbeitsplätze erhalten bleiben.

Die Zahl der Beschäftigten war in den Monaten der Insolvenz ungewöhnlicherweise deutlich gewachsen. Sie stieg von August 2010 bis jetzt von rund 760 auf 930 Mitarbeiter. Allein im Stammwerk Hardheim wuchs die Belegschaft um über 100 Personen auf aktuell 572.

Der zusätzliche Personalbedarf habe sich ergeben, weil sich der Geschäftsbetrieb mit Restrukturierung des Unternehmens in den vergangenen Monaten zunehmend stabilisiert habe. Inzwischen seien die Kapazitäten ausgelastet, die Umsatzzahlen stiegen wieder, so der Insolvenzverwalter.

Der Automobilzulieferer Reum ist nach eigenen Angaben auf hochwertige Innenausstattungen von Autos spezialisiert. *tat*